

Gemeinde Kremperheide

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.08.2003

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:50 Uhr

Ort, Raum: Kremperheide, Feuerwehrgerätehaus

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona

Herr Bauermeister, Gunar

Herr Eggers, Hartmut

Herr Fritsche, Gunnar

Herr Purwins, Thorsten

Herr Rave, Thomas

Herr Richert, Helmut

Außerdem anwesend:

Frau Bürgermeisterin Karola Seegert, die Gemeindevertreterin Frau Elfriede Mölln und die Gemeindevertreter Herr Sven Baumann, Herr Helmuth Conrad und Herr Ernst-Willy Rönna

Als Planer anwesend:

Herr Haase vom Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte, Kremperheide

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Frau Adamski bemängelt, dass die Einladungen zur Ausschusssitzung nicht fristgerecht eingegangen sind. Außerdem ist im Protokoll der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses am 05. Juni 2003 bei den anwesenden Gemeindevertretern Herr Jürgen Barnbrock nachzutragen. (Anmerkung der Verwaltung: Das Protokoll wurde entsprechend berichtigt.)

Ausdruck vom: 02.09.03

Seite: 1/7

Der Ausschussvorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Tagesordnungspunkt 2 a) „Beratung und Beschlussempfehlung über ein Sanierungs-Konzept für die Straßenbeleuchtung des Gebietes „Östlich der Bahn“

8. Genehmigung der Eilentscheidungen über die Kanalsanierungen im Bockwischer Weg

9. Beratung und Beschlussempfehlung über Vergabe der Sanierungsplanung für die Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation in der Dorfstraße
10. B-Plan Nr. 5 „Rosenweg“ der Gemeinde Kremperheide - Grundsatzbeschluss -
Der bisherige Tagesordnungspunkt 8 „Mitteilungen und Anfragen“ würde damit zum Tagesordnungspunkt 11 werden. Außerdem bittet er, den Tagesordnungspunkt 9 nach dem Tagesordnungspunkt 2 a) vorgezogen zu beraten. Der Ausschuss stimmt mit 5 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen zu.

Tagesordnung

Beginn: 19:30
Ende: 22:50

1. Sachstand Regenrückhalte- / Regenklärbecken Schulland /Taterkrug in Krempermoor
- Information durch Herrn Haase, Ingenieurbüro Birkhahn und Nolte
2. Sachstand Lampenkataster
 - a) Beratung und Beschlussempfehlung über ein Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung des Gebietes 'östlich der Bahn'
 - b) Information durch Herrn Haase, Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte
3. Untersuchung des Trinkwassers und des Klärschlammes
 - a) Information durch Herrn Eggers, Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte
4. Beschilderung des Stichweges an der Pumpstation Dorfstraße
5. Vorfahrtsänderung Bockwischer Weg
6. Beschlussempfehlung für ein Angebot des Vermessungsbüros Tittel, Vermessung Grundstücke Dorfstraße
7. Beratung über Maßnahmen im Rahmen der Fahrradbereisungen
8. Genehmigung der Eilentscheidungen über die Kanalsanierungen im Bockwischer Weg
9. Beratung und Beschlussempfehlung über Vergabe der Sanierungsplanung für die Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation in der Dorfstraße
10. B-Plan Nr. 5 'Rosenweg' der Gemeinde Kremperheide - Grundsatzbeschluss –
11. Mitteilungen und Anfragen

Ausdruck vom: 02.09.03
Seite: 2/7

Protokoll

zu 1 Sachstand Regenrückhalte- / Regenklärbecken Schulland / Taterkrug in Krempermoor

- Information durch Herrn Haase. Ingenieurbüro Birkhahn und Nolte

Protokoll:

Herr Haase vom Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte informiert die Anwesenden über die Projekte Regenrückhalte- / Regenklärbecken Schulland / Taterkrug in Krempermoor anhand vorgelegter Planunterlagen. Die Submission für beide Baumaßnahmen, Gesamtvolumen ca. 190.000 Euro findet am 02. September 2003 statt. Mit dem Bau könnte im Falle der Bestätigung durch die Gemeindevertretung ab Oktober 2003 begonnen werden.

zu 2 Sachstand Lampenkataster

- Information durch Herrn Haase. Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte

Protokoll:

Herr Haase vom Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte legt Planunterlagen über den Bestand der Straßenbeleuchtung für das Gebiet „östlich der Bahn“ vor. Der Lampenbestand wurde ermittelt und es fand eine Erhebung über die Verkabelung statt.

a) Beratung und Beschlussempfehlung über ein Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung des Gebietes 'Östlich der Bahn'

Herr Haase erläutert ein vorläufiges Sanierungskonzept, das die Neu-aufstellung von 14 Straßenlampen, das Versetzen von 6 Lampen und die teilweise Erneuerung der Lampenkabel beinhaltet. Die Kosten der Maßnahme, durch die dann insgesamt 33 Straßenlampen im genannten Bereich aufgestellt wären, werden von Herrn Haase auf 24.000 bis 25.000 Euro einschließlich Neuverkabelung und ca. 28.000 Euro einschließlich Ingenieurkosten geschätzt.

Nach Ansicht des Ausschusses sollte die Maßnahme je nach Haushaltslage beginnend vom Bahnübergang mit dem vorhandenen Lampentyp durchgeführt werden.

Frau Adamksi beantragt, den neuen Lampentyp wie in der Dorfstraße zu verwenden. Dieser Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Herr Richert beantragt, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte, Kremperheide den Auftrag für die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes zu erteilen. Der Ausschuss stimmt mit 3 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen zu. Herr Eggers hat

an der Abstimmung über die Beschlussempfehlung nicht teilgenommen. Ihm wird das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben.

Ausdruck vom: 02.09.03

Seite: 3/7

zu 9 Beratung und Beschlussempfehlung über Vergabe der Sanierungsplanung für die Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation in der Dorfstraße

Protokoll:

Herr Haase informiert über die im Rahmen des Kanalkatasters festgestellten Beschädigungen im Regenwasser- und Schmutzwasserkanal der Dorfstraße.

Wegen der vom Land angekündigten Deckenerneuerung der L 120 in der Ortsdurchfahrt Kremperheide im Jahre 2004 wäre es sinnvoll und notwendig, die Kanalsanierung und die Deckenerneuerung zu koordinieren.

Herr Haase teilt mit, dass grundsätzlich der Regenwasserkanal mehr beschädigt ist als der Schmutzwasserkanal. Er hält es für angebracht, so weit wie möglich die Schäden von innen ohne Aufbruch zu beseitigen. Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, dem Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte den Auftrag für die Sanierungsplanung zu erteilen. Herr Eggers hat an der Abstimmung über die Beschlussempfehlung nicht teilgenommen, ihm wird das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben.

zu 3 Untersuchung des Trinkwassers und des Klärschlammes, Information durch Herrn Eggers, Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte

Protokoll:

Herr Eggers informiert umfangreich über die Problematik des Kupfergehaltes im Trinkwasser und im Klärschlamm. (Eine schriftliche Zusammenfassung dieser Information ist dem Protokoll beigelegt.)

Eine mögliche Beprobung im Kremperheider Gemeindegebiet könnte am 16. September 2003 bei mindestens 3 Haushalten stattfinden. Die Kosten für die Gemeinde würden ca. 600 Euro betragen. Es soll mit einer Briefwurfsendung für die Versuchsanordnung geworben werden.

zu 4 Beschilderung des Stichweges an der Pumpstation Dorfstraße

Protokoll:

Bürgermeisterin Seegert erläutert, dass seit einiger Zeit auf dem Stichweg an der Pumpstation Dorfstraße ein abgemeldetes Fahrzeug abgestellt ist. Zusätzlich würden auch andere Fahrzeuge dort parken. Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, an der Einmündung des Stichweges in die Dorfstraße 2 abschließbare Absperrpfosten aufstellen zu lassen, um die Zufahrt für berechnigte Fahrzeuge sicherzustellen.

Ausdruck vom: 02.09.03

Seite: 4/7

zu 5 Vorfahrtsänderung Bockwischer Weg

Protokoll:

Bürgermeisterin Seegert teilt mit, dass zu beobachten ist, dass die neue Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ am Bockwischer Weg nicht beachtet wird.

Dies wird auch in Beschwerden von Anwohnern bestätigt. Deshalb stellt sie den Antrag, die alte Vorfahrtsregelung - Bockwischer Weg Vorfahrtstraße - wiederherzustellen.

Gleichzeitig wird im Ausschuss über die rechtliche Zulässigkeit der Anordnung einer 30-Kilometer-Zone im Bockwischer Weg (G I K) diskutiert.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei einer Stimmenthaltung, bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg die Wiederherstellung der alten Vorfahrtsregelung im Bockwischer Weg (Vorfahrtstraße) und gleichzeitig die Anordnung einer 30-km/h-Zone zu beantragen. Der Ausschuss hält es für erforderlich, bei Anordnung der 30-km/h- Geschwindigkeitsbeschränkung möglichst zeitnah von der Polizei Kontrollen durchführen zu lassen.

zu 6 Beschlussempfehlung für ein Angebot des Vermessungsbüros Tittel. Vermessung Grundstücke Dorfstraße

Protokoll:

Bürgermeisterin Seegert teilt mit, dass im Rahmen des Ausbaus des Geh- und Radweges in der Dorfstraße einige Überbauungen festgestellt wurden.

Das Vermessungsbüro Tittel, Itzehoe hat ein Angebot für die erforderlichen Vermessungsarbeiten vorgelegt, Kosten brutto inklusive aller Nebenkosten 7.800 Euro. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen, dem Vermessungsbüro Tittel den Auftrag zur Durchführung der Vermessungsarbeiten zu erteilen.

zu 7 Beratung über Maßnahmen im Rahmen der Fahrradbereisungen

Protokoll:

Herr Eggers beanstandet das Verfahren der Fahrradbereisungen in der Gemeinde. Er hält es für die Mitglieder des Ausschusses und der Gemeindevertretung sowie den Vertretern des Amtes nicht zumutbar, sich mit jedem geringfügigen Problem zu beschäftigen. Vielmehr sollten für die Bereisung Schwerpunkte festgelegt werden.

Bürgermeisterin Seegert schlägt vor, Tatbestände nur zu thematisieren, wenn die Verkehrssicherheit gefährdet wird. Ansonsten sollten, insbesondere bei Pflanzenwuchs im öffentlichen Verkehrsraum, vermehrt die Gemeindearbeiter den Sachverhalt aufnehmen und an das Amt zur Bearbeitung weiterleiten.

Ausdruck vom: 02.09.03

Seite: 5/7

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss legt die Maßnahmen anhand des Bereisungsprotokolls vom 19. Juni 2003 fest:

Punkt 1	bereits erledigt	Abstimmungsergebnis
Punkt 2	Ausführung gemäß a) Die Ausweisung des Parkplatzes ist bereits erfolgt.	5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung
Punkt 3	Straßenlampe aufstellen	4 Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen
Punkt 4	vertagt	
Punkt 5	Pflastersteine werden aufgenommen und neu verlegt.	
Punkt 6	bereits erledigt	
Punkt 7	vertagt	
Punkt 8	wird erledigt	
Punkt 9	wird erledigt	
Punkt 10	}Zusammenfassung zu einer größeren Maßnahme ist erforderlich	
Punkt 11		
Punkt 12	Zuständigkeit für die Gemeinde ist zu überprüfen (Kreisstraße)	
Punkt 13	Findling aufstellen:	2 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen - keine Mehrheit -
Punkt 14	Überprüfung ist erforderlich Gespräche sind noch nicht abgeschlossen	
Punkt 15		
Punkt 16	Es ist eine Kostenberechnung vorzulegen. Das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte sollte beauftragt werden	einstimmig (ohne Herrn Eggers)

Punkt 17	Kontrolle durch das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte	
Punkt 18	Die Maßnahme ist mit anderen Projekten zusammen zu fassen.	

zu 8 Genehmigung der Eilentscheidung über die Kanalsanierung im Bockwischer Weg

Protokoll:

Bürgermeisterin Seegert berichtet von 2 Schäden des Kanalnetzes im Bockwischer Weg, für die wegen der Fahrbahnabsenkung Eilentscheidungen getroffen werden mussten. Die Kosten für die eine Maßnahme betrug ca. 1.000 Euro. Die zweite Rechnung wurde noch nicht gestellt.

Ausdruck vom: 02.09.03

Seite: 6/7

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Eilentscheidungen der Bürgermeisterin zu genehmigen. (Die Beschlussempfehlung wurde ohne Frau Adamski getroffen.)

zu 10 B-Plan Nr. 5 'Rosenweg' der Gemeinde Kremperheide - Grundsatzbeschluss

Protokoll:

Bürgermeisterin Seegert informiert den Ausschuss über den Sachstand der Verhandlungen mit der Familie Ziehlke. Sie hält es für angebracht, zum jetzigen Zeitpunkt eine Grundsatzentscheidung der Gemeinde über die Durchführung der Erschließung zu fällen und plädiert gleichzeitig für das Einschalten eines privaten Erschließungsträgers.

Nach eingehender Beratung, in der auch das finanzielle Risiko der Gemeinde angesprochen wird, falls sie das Bauland erwerben und selbst erschließen sollte, spricht sich der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss mit einer Ja- gegen 3 Nein-Stimmen bei 3 Stimmenthaltung gegen den Erwerb und die Erschließung des Bebauungsgebietes durch die Gemeinde aus.

Mit 5 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei einer Stimmenthaltung empfiehlt der Ausschuss, die Verwirklichung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Rosenweg“ weiter zu verfolgen.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Seegert berichtet vom Einbau eines Tores auf dem Pachtgrundstück Martens, Krempermoor am Grenzgraben der Gemeinde Kremperheide.

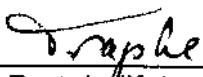
Zum Zielabweichungsverfahren des Amtes Horst für die Umnutzung des Möbelhauses cosa in der Gemeinde Horst werden keine Anregungen vorgetragen.

Für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wird ein Seminar „Grundlagen der Bauleitplanung“ in der Gastwirtschaft „Vor dem Grevenkoper Tor“ in Krempe angeboten.

Im Amtsblatt Schleswig-Holstein wurden die ausgewählten und benannten FFH - Gebiete sowie europäische Vogelschutzgebiete bekannt gemacht. Ein Auszug der Bekanntmachung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Adamski bemängelt die fehlende blaue Markierung des Radweges im Bereich des Gröngals und des Kindergartens.

Es wird über zusätzliche Sitzungen des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses und ein Gremium für Verhandlungen über Baugrundstücke gesprochen.



Protokollführer

Ausdruck vom: 02.09.03
Seite: 7/7